

Am Schweriner See versucht man, Naturschutz und Erholung in Einklang zu bringen.



Die Insel des Adlers

Hoch im Norden Deutschlands finden sich Jahr für Jahr zahllose Wat- und Wasservögel zum Rasten, Überwintern oder Brüten ein. Sie wollen zum Schweriner See und dort zu den sanften Wäldern und Wiesen der Insel Kaninchenwerder, die bereits seit den 30er Jahren unter Naturschutz steht. „In diesem Jahr haben wir uns besonders über ein Seeadlerpaar gefreut, das erfolgreich auf der Insel brütete“, sagt die Biologin Birgitta Tremel, Leiterin der Naturschutzstation Zippendorf, die Kaninchenwerder betreut. „Der Verein möchte die Natur auf der Insel und in der näheren Umgebung für Besucher erlebbar machen, damit Naturschutz und Erholung hier konfliktfrei nebeneinander existieren können.“ Die Vereinsmitglieder veranstalten Inselführungen, aber Kaninchenwerder lässt sich auch auf eigene Faust erkunden. Der Schweriner See ist der viertgrößte See Deutschlands und eines der Mitglieder im Naturschutznetzwerk „Lebendige Seen“, die wir als Medienpartner der Reihe nach vorstellen. Entstanden ist der See in der letzten Eiszeit als eine Kombination aus Geltscherzungenbecken und Schmelzwasserinne, und mit ihm die Insel Kaninchenwerder. Übrigens: Kaninchen gibt es dort keine. Vor Jahrhunderten hatte man versucht, sie anzusiedeln und gleichzeitig der Insel ihren Namen gegeben. Der Versuch verlief erfolglos, der Name aber blieb.



Ein Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Lebendige Seen
Deutschland

Schweriner See

Größe: 61,6 km² **Lage:**

in Mecklenburg-Vorpommern, nordöstlich von Schwerin

Naturschutzgebiet: Kaninchenwerder: 52,9 ha (es gibt noch weitere Naturschutzgebiete am Schweriner See)

Umgebung: Perigras-Buchenwald und Erlen-Eschenwald **Besondere Tiere:** Seeadler, Schwarzspecht, Fischotter, Haubentaucher, Reiherente **Typische Pflanzen:** Erlen, Bingelkraut, Buschwindröschen, Lerchensporn **Herausforderung:** Kombination von Vogelschutzgebiet und Siedlungsraum **Mehr Informationen und**

Führungen: www.naturschutzstation-schwerin.de, Tel. (0385) 2013052 **Spenden:** Naturschutzstation Zippendorf e.V., Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Konto 301 1321 86, BLZ 14052000.

